

Ressort: Politik

Saakaschwili fordert Hilfe von Merkel

Warschau, 13.02.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der am Montag erneut aus der Ukraine abgeschobene ehemalige georgische Präsident, Misha Saakaschwili, hat Unterstützung der Europäischen Union und insbesondere Kanzlerin Angela Merkel gefordert. Saakaschwili der mittlerweile in Polen in einem Hotel ist, sagte der "Bild" (Dienstag): "Ich wurde in einem Cafe in Kiew von maskierten Männern überfallen, verschleppt, bedroht und in einem Privatflieger nach Polen gebracht."

Hinter dieser Aktion stecke "der korrupte ukrainische Präsident Poroschenko". Wenn die Europäische Union und allen voran Kanzlerin Angela Merkel nicht endlich etwas unternähmen, werde die Ukraine zerbrechen. "Poroschenko zerstört dieses Land und er will mich entfernen, weil ich die Korruption anprangere." Saakaschwili kündigte an, erneut in die Ukraine reisen zu wollen. Saakaschwili sagte "Bild": "Es sind Großdemonstrationen angekündigt und ich werde auf legalem Wege in die Ukraine zurückkehren."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-102000/saakaschwili-fordert-hilfe-von-merkel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com